



**Sonntag, der 11. Juni 2023: Kein Wölkchen trübt den blauen Himmel. Die Sonne breitet ihre Strahlen über Rheinhessen aus – alles deutet auf einen blitzblank geputzten Frühsommertag hin. Eigentlich ein Grund, zuhause zu sein, ausgiebig gemütlich im Freien zu frühstücken, die „Seele baumeln zu lassen“. Dass ein solcher Tag auch anders begonnen werden kann, zeigt die große Gemeinde, welche sich in der Neuapostolischen Kirche Mainz versammelt hatte. Der Anlass? Besuch eines Apostels, Sakrament der Heiligen Versiegelung und eine Rubinhochzeit.**

Aus vollem Herzen sang die Gemeinde zu Beginn des von Apostel Gert Opdenplatz durchgeführten Gottesdienstes das Lied „O seliger Sonntag, du Tag meines Herrn, wie freute sich darauf mein Herz schon von fern!“

Das Wort, das dem Gottesdienst zugrunde lag, steht in 2. Mose, 20, 8 „Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligst.“ Der „Tag des Herrn“, wie er vielfach auch genannt wird, stelle eine Aufforderung dar, Gott anzubeten, ihn zu loben und zu preisen, so Apostel Opdenplatz. Im 5. Buch Mose werden die Zehn Gebote wiederholt. Dort steht das dritte Gebot mit der Erinnerung des Auszugs aus Ägypten. Am 7. Tag sollten die Israeliten daran denken, dass Gott sie befreit hat.

### **Ein Tag der Ruhe**

Innehalten, Pause machen, Nachdenken und die Besinnung auf Gottes Taten, seien Kernthemen dieses Gebotes. Darauf liege Gottes Segen. Die Einhaltung des Sabbats sei zudem ein Merkmal unseres Bekenntnisses. Innerhalb der christlichen Kirche wurde der Ruhetag vom Sabbat auf den Sonntag, dem Tag der Auferstehung Jesu, verschoben. Doch nicht in allen Ländern sei es möglich, am Sonntag zusammenzukommen. So gäbe es Regionen, wo man sich an Freitagen versammle.

Vor dem Sakrament des Heiligen Abendmahls spendete Apostel Opdenplatz einem Kind den

Heiligen Geist, danach einem Ehepaar den Segen zu Rubinhochzeit (40. Hochzeitstag).

Chor und Orchester umrahmten den Gottesdienst mit Musik, die Lob und Preis Gottes zum Inhalt hatte, wie es auch im Eingangslied hieß: „Lob, Ehr, Dank, Ruhm, Preis, Kraft und Macht sei Jesus, dem Heiland der Sünder gebracht.“

**17. Juni 2023**

